

Tipps und Hinweise für Wohnmobilfahrer

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG

Technische Sicherungsmöglichkeiten

- Schützen Sie Aufbautüren und Fahrerhaustüren mit Zusatzschlössern und Zusatzsperren.
- Sichern Sie auch Ausstell- und Schiebefenster.
- Installieren Sie Außenleuchten mit Bewegungsmelder.
- Elektronische Überwachungs- und Meldeanlagen schlagen laut und sichtbar Alarm, wenn jemand ins Fahrzeug eindringen will.
- Ein Gaswarner kann vor einströmendem Gas warnen.
- Wertgegenstände gehören in einen fest verankerten Wohnmobiltresor.
- Sichern Sie auch Ihre Fahrräder auf dem Heckträger mit massiven Zweiradsicherungen.
- Gepäckboxen benötigen ein zusätzliches Schloss.

Sicheres Verhalten

- Übernachten Sie nicht an Autobahnraststätten oder Parkplätzen: Täter bevorzugen belebte und dadurch eher anonyme Plätze.
- Fahren Sie ausgewiesene Campingplätze möglichst bei Tageslicht an und machen Sie sich mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut.
- Lassen Sie Wertgegenstände nie offen sichtbar im Fahrzeug liegen. Täter sind auf den schnellen Erfolg aus.
- Führen Sie nicht zu viel Bargeld mit und verteilen Sie dieses an verschiedenen Stellen im Fahrzeug. Schließen Sie auch die Koffer ab. Je länger der Täter zum Durchsuchen des Fahrzeugs braucht, desto höher ist das Risiko entdeckt zu werden.
- Halten Sie Ihr Handy griffbereit.
- Im Notfall immer 110 anrufen. Im Ausland wählen Sie die europäische Notfallnummer 112.
- Gehen Sie kein Risiko ein: Geld ist ersetzbar, Menschenleben nicht!

Im Notfall sofort die Polizei verständigen!

Weitere Informationen zur Kriminalitätsvorbeugung finden Sie unter www.polizei-beratung.de und www.polizei-bw.de